



**SPRACH  
ROHR**



Lokalzeitung für  
Winterthur Mattenbach  
Februar | 2023

**«Circuit Flow» im  
Garderobengebäude Talgut** Seiten 10 bis 11

**Neues aus dem Quartierverein  
Gutschick Mattenbach** Seiten 4 bis 7

**Architektur: Ersatzneubau  
Weberstrasse** Seiten 12 bis 13

# Editorial

## Liebe Leserinnen und Leser

Es ist bald Frühling und ich sehe überall schon deutliche Anzeichen, trotz Kälte blühen schon die ersten Blumen.

In diesem Sprachrohr steht der QGM mit ein paar Beiträgen im Zentrum. Sie können Sie auf Seite 4 bis 5 lesen, was im ersten Halbjahr 2023 geplant ist, und finden die Einladung zur Mitgliederversammlung am 15. April. Darüber hinaus berichtet der QGM mit einem Artikel über den Ukrainer:innen-Treff und wie der Verein in wenigen Wochen ein entsprechendes Netzwerk aufbauen konnte. Auf Seite 7 widmen wir uns der Lesung mit Beat Glogger am 19. Januar. Glogger hat mit Winterthurer Strassennamen eine unterhaltsame Geschichte in Buchform veröffentlicht.

Auf Seite 13 sehen Sie, was früher auf dem Areal der Siedlung Zelgli stand. Einige von Ihnen werden sich vielleicht noch ans Schlittschuhfahren erinnern.

Unsere Serie über Architekten auf den Seiten 8 bis 9 handelt über den Ersatzbau an der Weberstrasse

Zu guter Letzt berichtet uns Kater Schnurri mit Hilfe künstlicher Intelligenz aus den Ferien, was er so treibt.

Bis bald im Quartier

Es grüsst Sie herzlich  
Raffaella Spataro und Alessandra Cesari



### Alessandra Cesari stellt sich vor

Hallo ich heisse Alessandra Cesari und bin die Neue im Team der Redaktion. Ich komme aus Italien, aus der Region Emilia Romagna. Ich bin spezialisiert in Kinobetrieb-Verwaltung und der Aufwertung des Filmerbes.

Meine Leidenschaften sind Fotografie und Kochkunst.

Ich helfe aktuell im Bereich Layout aus, wo ich mich mit den Programmen InDesign und Photoshop sowie der Redaktionsarbeit vertraut mache. Ich bin sehr glücklich, beim Sprachrohr dabei zu sein.

Herzliche Grüsse  
Alessandra Cesari

## Inserate

**AMAVITA APOTHEKE DEUTWEG**

Im Zentrum Deutweg beraten wir Sie gerne und kompetent in allen Gesundheitsfragen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Amavita Apotheke Deutweg**  
Pflanzschulstrasse 9  
8400 Winterthur  
Tel.: +41 58 878 31 90

**AMAVITA** +  
meine Apotheke

**H-P. Stäheli AG**  
Elektro- und Telefonanlagen

Unterer Deutweg 21  
8400 Winterthur  
T 052 232 10 53  
[www.elektro-staeheli.ch](http://www.elektro-staeheli.ch)

Die H-P. Stäheli AG bietet seit vierter Generation Elektroinstallationen in Winterthur und Umgebung an.

- Service
- Reparaturen
- EDV-Netzwerk
- Telefon / TV / Multimedia
- Umbauten / Neubauten

**ENGEL & VÖLKERS**  
[www.engelvoelkers.com/winterthur](http://www.engelvoelkers.com/winterthur)  
Tel. +41 43 500 64 64

**Vernetzt  
Engagiert**

**Denise Emmerich**  
Ihre lokale Immobilien-  
beraterin in Winterthur

Traum      Alptraum

ocean care

# Inhalt

Editorial ..... S. 2

## Aktuelles

Neues aus dem Quartierverein Gutschick Mattenbach ..... S. 4 –5  
Unterstützung für Ukrainerinnen und Ukrainer ..... S. 6  
Rückblick: Vortrag mit Buchautor Beat Glogger ..... S. 7  
«Circuit Flow» im Garderobengebäude Talgut ..... S. 10 -11

## Quartier-Geschichte

Architektur: Ersatzneubau Weberstrasse ..... S. 12–13  
Als im Eisweiher noch Schlittschuh gelaufen wurde ..... S. 15

## Freizeit

Sonntagskonzert in der Zwinglikirche: Ergreifende Musik über die Trauer der Mutter ..... S. 16  
Die reformierte Kirche Mattenbach bewegt sich ..... S. 17  
Bibliothek Seen: Zwei Bücher: Kleine Antworten auf grosse Fragen ..... S. 18  
«Chocolatik» Winterthurer Schoggi-Start-up ..... S. 19  
Konzert «Colors»: Winterthurer Gospelchor bekennt Farbe ..... S. 21  
Die Jugendmusikschule Winterthur stellt Instrumente vor ..... S. 25

## Dies und das:

Soziale Dienste ..... S. 24  
Spielgruppe Fröschli ..... S. 26  
Bitte unterstützen Sie uns ..... S. 27  
Reformierte Kirche Mattenbach ..... S. 28–29  
Impressum/Inserate ..... S. 31  
Die nützliche Seite mit Kater Schnurri ..... S. 32

## Inserat

**HEV Region Winterthur**

**Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Mattenbach.**

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

**Online-Ratgeber Wohneigentum**  
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.  
[www.hev-ratgeber.ch](http://www.hev-ratgeber.ch)

Ralph Bauert  
Geschäftsführer

**Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen:** [www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) • 052 212 67 70

# Neues aus dem Quartierverein Gutschick Mattenbach

## Das erste Halbjahr 2023

Der erste Anlass des QGM war der Neu-jahrsapéro zusammen mit der erfolgreichen Lesung des bekannten Winterthurer Journalisten Beat Glogger aus seinem super Buch «Kurli Einstein und das Konrad». Der Vorstand des QGM konzentriert seine Aktivitäten im 1. Halbjahr zum einen auf die bereits eingeführten wöchentlichen Veranstaltungen wie das «Quartier-Kafi» (Dienstagmorgen), die «Stubete – Life Konzert» (Donnerstagnachmittag) und den «Ukraine-Treff» (Montagabend). Mit dem Quartierfest am Samstag, 8. Juli 2023 (Termin notieren!) steht bereits ein grosser Anlass auf dem Kalender. Zum anderen liegt der Fokus des Vorstands auf der Schaffung einer Teilzeitstelle für die Leitung des Betriebszentrums. Dadurch sollen die Mitglieder des Vorstands wieder mehr Zeit und Energie für lässige Aktivitäten zur Förderung des (Zusammen-)Lebens im Stadtkreis Mattenbach haben.

Über die Fortschritte bei der Schaffung einer Betriebsleitung QZ Gutschick Mattenbach und die neuen Aktivitäten des Quartiervereins im zweiten Halbjahr berichten wir in der nächsten Ausgabe des Sprachrohrs.

## Wollen Sie sich bei uns engagieren?

Wir haben im Vorstand und in den Arbeitsgruppen noch Platz für engagierte Leute. Zum Beispiel bei der Organisation von regelmässigen oder einmaligen Anlässen, zum Schreiben von spannenden Artikeln für das Sprachrohr, als Betriebswirtschafter/in oder beim Unterhalt des Quartierzentrums; und der Präsi wäre fürchterlich froh um eine gewisse administrative Unterstützung. (Je mehr Leute wir sind, desto mehr Spass und weniger Belastung für die Einzelnen/enden Einzelnen.)

*Ruth Baumann\*, Monika Bosshard, Dario Bugatti, Rober Ebler\*, Astrid Erismann, Daniela Müller, Andres Oehler, Bruno Prandi, Eva Ruckstuhl, Tatiana Steinemann Wyss*

*\* bereits engagierte/r Kandidat/in für den Vorstand*

## Die Mitgliederversammlung

**Samstag, 15. April 2023 im Quartierzentrum an der Scheideggstrasse 19 (notieren!)**

<b>Ab 15.00 Uhr</b>	Eintreffen mit Kafi
<b>15.30 Uhr</b>	Begrüssung und statutarische Geschäfte
<b>16.30 Uhr</b>	Vortrag von Stadtbaumeister Jens Andersen «Mattenbach im Aufwind» (Arbeitstitel)
<b>17.30 Uhr</b>	Apéro riche

Mitglieder können weitere Traktanden per Mail oder brieflich bis zum 2. April 2023 dem Präsidenten melden.

Andres Oehler, Oberer Deutweg 26 B, 8400 Winterthur, andres.oehler@qgm.ch

Februar bis Juni

## Veranstaltungen Quartierverein Gutschick-Mattenbach

**15. April 2023 ab 15 Uhr  
Mitgliederversammlung**

**Jeden Montag 17.00 – 20.00 Uhr  
Ukraine-Treffpunkt**

Der Montagabend ist Treffpunkt für Menschen aus der Ukraine, welche in oder am Rand unseres Quartiers wohnen. Wer gerne Hilfe leistet, Gastfreundschaft pflegt oder einfach etwas spenden möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen. Gesucht werden auch Menschen, die russisch und/oder ukrainisch übersetzen können.  
Kontakt: Monika Bosshard +41 79 420 07 75.

**Jeden Dienstag von 8.30 – 11.00 Uhr  
Kafi Treffpunkt**

Alles kostet nur zwei Franken. Lasst Euch vom besonderen Angebot überraschen!

**Jeden Donnerstag geöffnet von 14.00 – 17.00 Uhr  
Kafi Treffpunkt mit Musik**

Immer am Donnerstag gibt es im Kafi Treffpunkt zudem Live-Musik. Das genaue Programm liegt im Kafi Treffpunkt auf und hängt im Schaukasten. Jeden 1. und dritten Donnerstag im Monat ist Stubete.

Weitere Informationen: [www.qgm.ch](http://www.qgm.ch)  
Noch nicht Mitglied? Schreib uns: [info@qgm.ch](mailto:info@qgm.ch)

Alle Veranstaltungen finden im Quartiertreff Gutschick-Mattenbach, Scheideggstrasse 19, statt.

## Hoi, bisch noi?

**Bist Du neu im Quartier oder kennst du jemanden, der oder die neu ist und es verdient, vorgestellt zu werden?**

Dann schreibe uns!  
Egal ob Laden, Restaurant oder einfach nur Mensch – wir möchten alle kennenlernen!

**E-Mail an:**  
[info@sprachrohr-winti.ch](mailto:info@sprachrohr-winti.ch)  
Betreff: Neu im Quartier

**Termin notieren!**

## Quartierfest



**8. Juli 2023**

**E-Mail an:**  
[info@sprachrohr-winti.ch](mailto:info@sprachrohr-winti.ch)

Ukraine-Treff QGM

# Unterstützung für Ukrainerinnen und Ukrainer

Am Dienstagmorgen beim Kaffee-Treff bei Monika im QGM: Die Stammkunden trinken Kaffee und essen Gipfeli. Sie sind glücklich und reden miteinander. Mittendrin ist Zira. Sie geniesst die Atmosphäre und versucht Deutsch zu sprechen. Das gelingt ihr schon ganz gut, sie fühlt sich im Kafi gut aufgehoben. Ihre Augen leuchten, und sie lacht. Kaum vorstellbar, aber als diese Frau vor einem Jahr in die Schweiz kam, sprach sie noch kein einziges Wort Deutsch. Sie war damals so traurig, dass es kaum vorstellbar war, dass sie überhaupt jemals wieder lachen würde.



Tatiana und Monika Bosshard

Im März 2022 kamen die ersten Flüchtlinge aus der Ukraine nach Winterthur. Unser Vorstand hat sofort entschieden, einen ukrainischen Treff auf die Beine zu stellen. Sie sollten einen Ort vorfinden, wo sie sich regelmässig treffen und wo sie sich geborgen fühlen konnten. Es war dem Vorstand von Anfang an klar, dass er

die Ukrainer unterstützen wollte, nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten. Regelmässig war jemand vom Vorstand bei den Treffen dabei und hat sich um die Anliegen der Ukrainerinnen und Ukrainer gekümmert.

In wenigen Wochen konnte der Verein für die Flüchtlinge ein Netzwerk aufbauen; die Nachbarschaftshilfe war vorbildlich. So hat zum Beispiel der türkische Laden Dicle Rabatte gegeben, der Coiffeurladen Bolero hat zum Teil spezielle Tarife für die Osteuropäer gemacht, die Siedlungsarbeiterin Sonja Bolla hat den Ukrainerinnen und Ukrainern sofort Deutschkurse bei Ursula Schneeberger vermittelt, und die ganze Nachbarschaft hat Kleider und Essen gespendet. Im Sommer hat Monika Bosshard für ukrainische und andere Flüchtlinge ein einwöchiges Lager auf der Rigi organisiert. Das war für die Teilnehmenden ein Riesenerlebnis. Tatiana Wyss hat mit dem Technorama Spendenaktionen durchgeführt und dort auch mehrere Anlässe für die

ukrainischen Geflüchteten organisiert. Am 24. Dezember hat Tatiana Wyss den Flüchtlingen Essen verteilt, das ihre Technorama-Kollegin Elisabeth spontan gespendet hat. Monika betreut die ukrainischen Flüchtlinge jeden Montag, ausserdem lädt sie sie jeden Donnerstag zu ihrem Kaffee-Treff mit musikalischem Erlebnis ein. Im Gegenzug helfen die Ukrainerinnen und Ukrainer dort im Service aus. Besonders toll war vor Weihnachten ein Foto-Shooting mit Ekaterina Golomysova. Die Familien konnten sich professionell fotografieren lassen und die Fotos an ihre Verwandten in der Ukraine schicken.



Am 1. August des letzten Jahres

Beim letzten Treff wurden die ukrainischen Flüchtlinge gefragt, was ihnen das QGM-Projekt bedeutet. Viele kamen voller Verzweiflung und Angst in die Schweiz, manche haben keine Zukunft gesehen. Heute sehen wir hoffnungsvolle Menschen, die lachen und Pläne für die Zukunft machen. Sie versuchen sich zu integrieren und Deutsch zu sprechen. Manche haben sogar eine Arbeit gefunden. Das tolle Ergebnis gibt dem QGM viel Kraft, das Projekt weiterzuführen und den Menschen in dieser schwierigen Zeit Halt zu geben.

Text: Tatiana Steinemann Wyss



Im Technorama im Schokolade-Atelier

Rückblick: Vortrag mit Buchautor Beat Glogger

# Kurli Einstein und das Konrad

Die Lesung mit Beat Glogger am 19. Januar im QGM anlässlich dessen er sein neuestes Buch über Winterthurer Strassennamen vorstellte.



Fotos: Beat Glogger liest aus seinem Buch vor, rechts Buchcover und eine Doppelseite mit Illustrationen von Oliver Meier © Raffaella Spataro

Am 19. Januar eröffnete Astrid Ehrismann den kurzweiligen Abend mit der Begrüssung der rund zwei Dutzend Literaturinteressierten und einer kurzen Vorstellung des Wissenschaftlers und Autors Beat Glogger.

Beat Glogger stellte klar, dass er für seinen neusten Roman «Kurli Einstein und das Konrad» willkürlich mit Winterthurer Strassennamen umgegangen sei. So sei zum Beispiel die namensgebende Albert-Einstein-Strasse eine Sackgasse, was wohl der Reputation Herrn Einsteins kaum gerecht werde.

In der gut einstündigen Lesung schaffte es Beat Glogger, unsere Zwerchfellmuskeln zu kitzeln und allen ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern.

Beim anschliessenden Neujahrsapéro wurde bei Apérohappchen und Getränken angeregt geplaudert und es bestand die Gelegenheit, «Kurli Einstein»



und weitere Bücher aus Beat Gloggers Feder zu kaufen.

Das Buch:  
**Kurli Einstein und das Konrad**  
Die Winterthurer Strassennamensaga von Beat Glogger, mit Zeichnungen von Oliver Maier.

Erhältlich unter  
www.kurli-einstein.ch  
oder in jeder Buchhandlung  
ISBN: 978-3-033-09213-6,  
Preis: Fr. 28.–



## Der Quartiertreff im Gutschick

### Mehrzweckräume für private Treffen, Feste, Meetings und weitere Veranstaltungen.

---

Folgende Veranstaltungen sind gemäss Vorschriften des BAG zugelassen:

#### Hochzeits- und Geburtstagsfeiern, Treffen von Vereinsmitgliedern, Sitzungen, Mittagstische, Veranstaltungen im Unterhaltungs- u. Freizeitbereich

Es gilt weiterhin die Vorgaben des BAG einzuhalten. Das jeweils aktuelle Vorgehen und Informations PDF zu den BAG Vorgaben für Veranstaltungen findet sich unter: [www.qgm.ch/vermietung](http://www.qgm.ch/vermietung)

Wir freuen uns auf Euch!

Der Vorstand und das Team des Quartiervereins Gutschick – Mattenbach



Kontakt Vermietung  
Lidia Visinoni  
[vermietung@qgm.ch](mailto:vermietung@qgm.ch)  
+41 77 480 60 74

#### HINWEIS

Es gelten weiterhin die vorgeschriebenen Massnahmen zur Eindämmung von Corona.

Aktuelle Infos immer auf: [qgm.ch/vermietung](http://qgm.ch/vermietung)

Der Quartierverein Gutschick - Mattenbach vermietet im Quartiertreff verschiedene gut ausgestattete Mehrzweckräume für Feste, Versammlungen, Film- und Diavorträge, Schulungen, Workshops, Ausstellungen, etc.. Raum 2 + 4 sind mit einer Leinwand ausgestattet und Raum 5 mit einem Cheminée.

Für Feste im Freien bieten wir Festbestuhlungen (Tische & Bänke), einen Grillplatz und ein grosszügiges Freigelände mit Kinderspielplatz an.

#### Mehrzweckraum 1

Fläche 60 m<sup>2</sup> für bis zu 50 Personen.

**Ausstattung:** grosszügige Küche mit Geschirr, Besteck, Geschirrspüler, Backofen und ein separater grosser Kühlschrank.



#### Mehrzweckraum 2

Fläche 48.5 m<sup>2</sup> für bis zu 30 Personen.

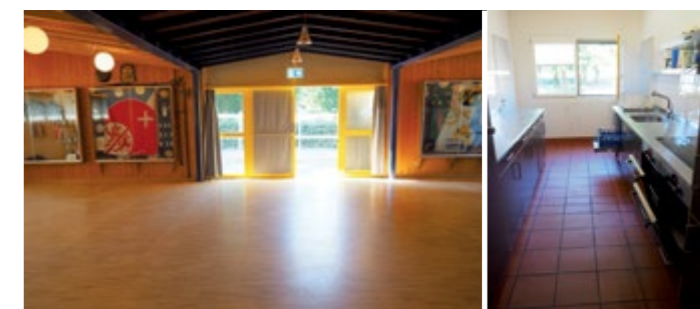
**Ausstattung:** kleine Küche mit Geschirr, Besteck, Geschirrspüler, Backofen und zusätzlich ein grosser Kühlschrank.



#### Mehrzweckraum 4

Fläche 117 m<sup>2</sup> für bis zu 120 Personen.

**Ausstattung:** grosszügige Küche mit Geschirr, Besteck, Geschirrspüler, Backofen und ein separater grosser Kühlschrank.



#### Mehrzweckraum 5

Fläche 42 m<sup>2</sup> für 20 Personen.

Cheminée kann dazu gemietet werden. Teilt sich die Küche mit Mehrzweckraum 4.



## Dem Kunstwerk Zeit geben «Circuit Flow» im Garderobengebäude Talgut

Es sorgte für Schlagzeilen, noch bevor es überhaupt fertiggestellt war: Die Rede ist vom Werk «Circuit Flow» der beiden Winterthurer Künstlerinnen Stefanie und Maureen Kägi im neugebauten Garderobengebäude Talgut. Die Kontroverse um das Kunst-und-Bau- Werk veranlasste die Stadt zur Durchführung eines Round Table mit allen Involvierten. Gemeinsam entschieden Nutzerschaft, Künstlerinnen und die Stadt, dem Kunst-und-Bau-Werk Zeit zu geben. In einem Jahr wird nochmals darüber beraten, wie es mit dem Werk weitergehen soll.

«Kunst ist, was zur Kunst erklärt wird. Von wem auch immer. Eine andere Definition ist heute nicht mehr möglich. Die Frage nach der Qualität stellt sich erst anschließend. Was zur Kunst erklärt wird, kann Quatsch sein oder ein unschätzbare Wert. Wer entscheidet? Jeder für sich selbst. Oder die Gesellschaft im Verlauf von Jahrzehnten. Was aber, wenn einige Leute für alle ändern entscheiden müssen? Dann beginnt der Streit. Beispielhaft ist die öffentliche Kunst in der Demokratie.»

(Peter von Matt zum Kunstwerk Hafenkran in Zürich, [srf.ch/kultur](http://srf.ch/kultur))

Die All-over-Malerei «Circuit Flow» ist eine von der Stadt in Auftrag gegebene Kunst-und-Bau- Arbeit für das neu gebaute Garderobengebäude Talgut im Sportpark Deutweg. Der bewusst schlicht gehaltene Holzbau dient primär dem FC Tössfeld als Clublokal sowie dem Quartierverein Gutschick Mattenbach als Bistro und Quartierraum. Die künstlerische Bespielung des Gebäudes wurde 2019 in einem Direktauftrag an das Winterthurer Künstlerduo Stefanie und Maureen Kägi erteilt. Die entsprechende Empfehlung und Auswahl der Künstlerinnen erfolgte durch die Kunstkommission der Stadt Winterthur.

Das Werk der beiden Schwestern greift Symbole und Emotionen im Zusammenhang mit Sport auf und vermittelt Bewegung, Spontaneität und Teamgeist. Die Bildsprache pendelt dabei zwischen Abstraktion und Figuration, die Motive sind teilweise angelehnt an Comiczeichnungen oder Graffiti Tags. Zwar geben Kunst-und-Bau-Projekte immer wieder Anlass zu gesellschaftspolitischen und künstlerischen Diskussionen. Die Heftigkeit der Auseinandersetzung über das Werk «Circuit Flow» hat aber – zumindest für Winterthurer Verhältnisse – noch einmal neue Massstäbe gesetzt. Bereits vor seiner Fertigstellung zirkulierten Bilder des Werks in den Medien und entfachten eine hitzige Diskussion darüber, was Kunst ist und muss. Vor allem die beiden Künstlerinnen, aber auch die Nutzerschaft sahen sich in der Folge heftigster Kritik ausgesetzt.

Vor diesem Hintergrund hat die Stadt einen Round Table mit allen Involvierten initiiert. Gemeinsam mit Vertretern des FC Tössfelds und des Quartiervereins Gutschick Mattenbach, dem Architekten des Gebäudes sowie den beiden Künstlerinnen sollte erörtert werden, wie es mit dem Kunst-und-Bau-Werk im Talgut weitergeht. Fest stand: Eine gemeinsame Lösung könnte nur gefunden werden, wenn alle Beteiligten aufeinander zugehen und sich kompromissbereit zeigen würden.

Und das wurde erreicht. Zusammen wurde beschlossen, dem Werk Zeit zu geben. Darüber hinaus werden gemeinsame Vermittlungsaktionen geplant. Nach einem Jahr wird bei einem erneuten Round Table in der gleichen Besetzung ergebnisoffen über die weitere Zukunft des Werks beraten.

Letztlich machte dieser Round Table eines deutlich: Der Vermittlungsarbeit bei Kunst-und-Bau- Werken kommt

eine wichtige Bedeutung zu – nicht nur, aber gerade auch, wenn zwei unterschiedliche und eigenständige Systeme wie Kultur und Sport dabei aufeinandertreffen. Die Stadt ihrerseits wird ihre Kunst-und-Bau-Praxis aufgrund der im Talgut gemachten Erfahrungen überprüfen und – falls nötig – entsprechend anpassen.

Foto und Text: Stadtkommunikation



Ersatzneubau Weberstrasse

# An der Weberstrasse: behindertengerechte und familienfreundliche Wohnungen

Die Wohnbaugenossenschaft Waldheim besitzt im Talgutquartier mehrere Liegenschaften. Dazu gehört auch ein Ensemble aus drei Bauten an der Weberstrasse gleich neben dem Schulhaus Mattenbach.

In der Regel saniert die Genossenschaft ältere Gebäude und ersetzt sie nicht durch Neubauten. An der Weberstrasse 72 hat sie sich erstmals in ihrer hundertjährigen Geschichte entschieden eines ihrer Gebäude abbrechen lassen, um Platz für einen Neubau zu schaffen. Ziel war es am Standort auch behindertengerecht und familienfreundliche Wohnungen mit Tiefgarage anbieten zu können. Dazu eignete sich die Substanz des bestehenden Gebäudes nicht. Gleichzeitig war es dank dem Entscheid für einen Neubau möglich die Wohnungszahl zu verdoppeln.

## Eckdaten Wohnsiedlung Mattenbach

Standort: Weberstrasse 72

Baujahr: 2020

Architektur: Fabian Sträuli, Winterthur

Landschaftsarchitektur: SIMA BREER, Winterthur

## Wohnbau-Genossenschaft Waldheim Winterthur

Wartstrasse 27

Postfach 1985

8401 Winterthur

## SERIE

Im Rahmen der Serie «Moderne Architektur im Quartier», stellt das Sprachrohr in jeder Ausgabe ein Gebäude oder eine Siedlung vor, die in der Zeit zwischen 1920 und heute erstellt wurden. Den Anfang machte in der Ausgabe 1/2022 die Wohnsiedlung Zelgli an der Eisweiherstrasse, gefolgt vom Hallenbad Geiselweid, der Wohnsiedlung Mattenbach und dem Busdepot Grüzefeld.

Text: Reto Westermann

Bildnachweis: © Jusuf Supuk

## Eichenholz als Leitmaterial

Das Resultat kann sich sehen lassen: Der Ersatzneubau schafft nicht nur den gewünschten Wohnraum, sondern wertet auch das gesamte Gebäudeensemble der Genossenschaft an der Weberstrasse auf. Wichtiges Element dazu ist die Positionierung des neuen Gebäudekörpers auf dem Grundstück. Der Architekt hat ihn so platziert, dass die hofähnliche Struktur des Vorplatzes zur Strasse hin mit dem alten Baubestand erhalten blieb. Mit dem schwach geneigten Dach, den teilweise eingezogenen Balkonen, den Brüstungsfenstern und der Massivbauweise und der verputzten Fassade nimmt der Neubau typische Elemente der benachbarten älteren Liegenschaften auf. Erschlossen wird das Gebäude durch ein langgezogenes Treppenhaus mitten im Gebäudekern. Pro Stockwerk docken jeweils drei Wohnungen mit einer Grösse von 2.5 bis 5.5 Zimmern an. Diese erhielten einen schlichten, aber gehobenen Ausbau. Als Leitmaterial wählten Architekt und Bauherrschaft Eichenholz: Beispielsweise als Boden in den Zimmern, für die Türen, die Garderoben, die Fenstersimse oder die Griffe der Küchenkombination.



**Ihr Spezialist für die Bewirtschaftung von Mietliegenschaften**



Wintimmo Treuhand und Verwaltungen AG  
Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur  
Tel. 052 557 57 00, [www.wintimmo.ch](http://www.wintimmo.ch)

**wintimmo**



**Coiffure Trix**  
Beatrix Oetiker  
Weberstrasse 93 • 8400 Winterthur  
Tel. 052 / 232 42 84  
[www.coiffure-trix.ch](http://www.coiffure-trix.ch)



**Armut zwingt zur Abwanderung.**

**SPENDEN SIE MUT**

Gemeinsam schaffen wir Alternativen.

**terre des hommes schweiz**  
PC 40-260-2 • [www.terredeshommeschweiz.ch](http://www.terredeshommeschweiz.ch)



**EMS: Hocheffizientes und wirksames Training!**



**EMS**  
Das hocheffiziente und wirksame Training. EMS steht für «Elektrische Muskelstimulation», da durch den Anzug feine Stromimpulse transportiert werden und 90% deiner Muskelgruppen stimulieren beim Training. Und, Keine Angst, die Stromimpulse aktivieren nur die Muskulatur, die Organmuskulatur wird nicht angesprochen.

**Warum EMS?**  
Egal ob für Ausdauer, Fettabbau, Muskelaufbau, Straffung oder Haltung – EMS bringt Sie schneller ans Ziel. Sie sparen Zeit bei einer Trainingseinheit von 25 Minuten, welches doppelt so zeiteffizient ist wie ein herkömmliches Training. Der Kalorienverbrauch ist höher als bei einem herkömmlichen Training. Fast alle Muskelgruppen werden gleichzeitig stimuliert und trainiert. Kein Fehltrainieren durch die 1:1 Betreuung.

Buchen Sie gleich Ihr Probetraining auf <https://beauty-bodyforming.ch/> oder kontaktieren Sie mich bei Fragen unter 079 362 75 50.

Fühlen Sie sich wohl und schön in Ihrem Körper, bevor der Sommer da ist!

**Ihr Beauty & Bodyformingteam**  
[www.beauty-bodyforming.ch](http://www.beauty-bodyforming.ch)

**Sibylle Zanon und Team**  
Kosmetik und EMS  
Personaltrainerin  
052 366 80 82



[www.beauty-bodyforming.ch](http://www.beauty-bodyforming.ch)

## Aus dem Bildarchiv der Winterthurer Bibliotheken Als im Eisweiher noch Schlittschuh gelaufen wurde

Die Kinder und Jugendlichen, die heute im Eisweiher-Quartier in den «blauen Häusern» aufwachsen, können sich wohl kaum vorstellen, wie es dort, wo heute ihre Häuser stehen und sie in den Gassen spielen, bis vor gut 20 Jahren ausgesehen hat. Aber ihre Eltern erinnern sich wahrscheinlich noch daran: an die Kunsteisbahn Zelgli.



*Eisbahn Zelgli mit Tribüne, Eisfeld und Restaurant, 1990. Eines von rund 70 000 Bildern, die im Online-Bildarchiv der Winterthurer Bibliotheken frei betrachtet werden können. Foto: Marc Dahinden / bildarchiv.winterthur.ch*

Seit dem 19. Jahrhundert wurde auf dem Zelgli Schlittschuh gelaufen und Hockey gespielt. Ein riesiges Natureisfeld aus aufgestautem und gefrorenem Wasser aus dem Mattenbach erstreckte sich südöstlich der Herz-Jesu-Kirche. Doch die Witterungsverhältnisse und die zunehmend regnerischen und warmen Winter verunmöglichten einen regelmässigen Betrieb und gaben Mitte der 1950er-Jahre den Ausschlag für den Bau einer Kunsteisbahn. Nicht nur Eiskunstlaufgrössen wie Karin Iten oder Hockeyprofis wie Adrian Wichser machten ihre ersten Schlittschuh-schritte auf dem Zelgli. Generationen von Winterthurerinnen und Winterthürern drehten darauf ihre Runden, genossen die Kräuter-Pommes im Selbstbedienungsrestaurant, investierten ihr Säckgeld in die Beschallung

des Eisfeldes durch die münzbetriebene Jukebox. Und einige lernten auf dem Zelgli sogar die Liebe ihres Lebens kennen. Kein Wunder war der Abschied von der Kunsteisbahn am 10. März 2002 für viele ein wehmütiger Moment. Und wer weiss, vielleicht spielte die Jukebox an jenem Nachmittag den Song «The Final Countdown» der schwedischen Hardrockband «Europe» noch öfters als sonst, bevor die damalige Stadträtin und Vorsteherin des Schul- und Sportdepartements Pearl Pederngana um 17 Uhr den Hebel zur symbolischen Sprengung betätigte.

*Text: Regula Geiser / Sammlung Winterthur*

Im Online-Bildarchiv der Winterthurer Bibliotheken sind mittlerweile über 70'000 Bilder frei zugänglich:  
[www.bildarchiv.winterthur.ch](http://www.bildarchiv.winterthur.ch)

Schlummern bei Ihnen in Alben oder einer alten Schuhschachtel Fotos aus dem Quartier aus früheren Zeiten? Die Sammlung Winterthur freut sich auf neue Zugänge ins Bildarchiv. Sie nimmt Bilder auch nur leihweise zum Digitalisieren entgegen.

**Bitte melden Sie sich unter [winbib.sammlung@win.ch](mailto:winbib.sammlung@win.ch) oder Tel. 052 267 51 55.**

## SonntagsKonzert in der Zwinglikirche Mattenbach

**Ergreifende Musik über die Trauer der Mutter**

Das mittelalterliche Gedicht «Stabat mater» steht im Zentrum des SonntagsKonzerts vom 19. März in der Zwinglikirche. Es handelt von der Trauer der Gottesmutter Maria über ihren am Kreuz gestorbenen Sohn. Zu hören sind namhafte Solisten und bekannte Werke von Pergolesi bis Verdi.



© Bassbariton Ruben Drole

Die Gottesmutter Maria trauert um ihren Sohn, der am Kreuz gestorben ist. Zahlreiche Oratorien vom 15. bis ins 21. Jahrhundert haben das vertont, die Musik wurde in der Messe aufgeführt. Heute kann man dabei auch an den Schmerz denken, den jede Mutter empfindet, wenn ihr Kind stirbt. Oder überhaupt an den Tod.

Die Werke beziehen sich auf ein lateinisches Gedicht aus dem Mittelalter namens «Stabat mater», das vermutlich aus dem 13. Jahrhundert stammt. Den Verfasser kennt man bis heute nicht. Der Dichter Christoph Martin Wieland hat den Beginn so übersetzt: «Schaut die Mutter voller Schmerzen, / wie sie mit zerrissnem Herzen / unterm Kreuz des Sohnes steht».

**Bekanntere Werke aus verschiedenen Jahrhunderten**

Zu den bekanntesten Vertonungen zählt jene von Giovanni Battista Pergolesi aus dem 18. Jahrhundert. Daraus sind im SonntagsKonzert vom 19. März ebenso Ausschnitte zu hören wie aus den «Stabat mater» von Antonín Dvořák und Giuseppe Verdi aus dem 19. Jahrhundert.

Den roten Faden des Konzerts bildet das Gedicht mit seinen zwanzig kurzen Strophen, das von einem Sprecher gelesen wird. Es ist ein Appell an das Mitgefühl – mit der Mutter, die nach den Schmerzen der Geburt nun auch den Tod ihres Kindes erdulden muss. Mitgefühl auch mit dem Menschen, der am Kreuz sterben musste.

**Die Mitwirkenden:**

Der aus Winterthur stammende Bassbariton **Ruben Drole** ist unter anderem am Opernhaus Zürich und am Lucerne Festival aufgetreten und hat sich auch als Liedsänger einen Namen gemacht. Der Tenor **Roger Widmer** verfügt über ein breites Repertoire aus den Bereichen Oratorium, Oper, Operette und Chormusik bis hin zu Jazz und Pop. Die Mezzosopranistin **Melanie Forgeron** war Ensemblemitglied am Theater Aachen und Bielefeld und lebt als freischaffende Sängerin in Zürich. Die Winterthurer Sopranistin **Mélanie Adami** ist künstlerische Leiterin der Reihe SonntagsKonzert und in den grossen Opern und Operetten ebenso erprobt wie in der Kammermusik. Die Pianistin **Annkatrin Isaacs** hat mit Dirigenten wie John Eliot Gardiner und Paavo Järvi

zusammengearbeitet und tritt mit verschiedenen Gesangs- und Kammermusikensembles auf.

**Besetzung:**

Mélanie Adami, Sopran  
Melanie Forgeron, Mezzosopran  
Roger Widmer, Tenor  
Ruben Drole, Bass  
Annkatrin Isaacs, Klavier/Orgel  
Tom von Arx, Sprecher

**Kontakt:** Mélanie Adami  
076 320 04 42  
info@sonntagskonzert.ch

**SonntagsKonzert  
STABAT MATER «Von Pergolesi  
bis Verdi»**

**Sonntag, 19. März, 17 Uhr,**  
Zwinglikirche  
unterer Deutweg 13, Winterthur  
Tickets: Fr. 50.– / 45.– / 25.–  
Ticketino.com,  
www.sonntagskonzert.ch  
Abendkasse und Apéro eine Stunde  
vor Konzertbeginn

## Rückblick: Gruppengrossveranstaltung

**Die reformierte Kirche Mattenbach bewegt sich**

Wie soll die reformierte Kirche der Zukunft aussehen, und welche Rolle soll sie im Quartier spielen? In immer wieder neu zusammengesetzten kleinen Gruppen wurde engagiert ausgetauscht und auch viel gelacht.



Diskutiert wurde in kleinen Gruppen: Wie soll die reformierte Kirche der Zukunft aussehen und welche Rolle soll sie im Quartier spielen?



Kirche und Kirchgemeindehaus: Hinweistafeln und anderen optischen Elementen werden angebracht

Diese Fragen wurden an der Grossgruppenveranstaltung im letzten September diskutiert. Rund 65 Personen von 15 bis 80 Jahren kamen und liessen sich auf einen spannenden Tag ein.

**Das Resultat:**

Die Kirchgemeinde wird sich noch mehr als bisher Richtung Begegnungs- und Ermöglichungskirche bewegen. Jetzt schon stehen viele Angebote auch Menschen offen, die sich nicht zu dieser Kirchgemeinde zählen, zum Beispiel Café international, Seniorenmittagstisch, Fünflibtag oder Krabbelgruppe. Begegnungskirche bedeutet, Hand zu bieten zur gemeinsamen Entwicklung und Organisation von Projekten, die den Menschen in der Kirchgemeinde und in der Umgebung zugutekommen. Vielleicht möchten Sie ja schon lange einen Elternstamm organisieren, oder einen Single-Treff, oder haben sonst gute Ideen? Ermöglichungskirche geht noch einen Schritt weiter und stellt zum Beispiel geeignete Räume zur Verfügung für Aktivitäten, welche – wenn gewünscht – ohne kirchliche

Mitarbeitende durchgeführt werden, wie Konzerte oder eine Ausstellung. Wenn Sie also Anregungen haben und sich dabei tatkräftig einbringen wollen, wenden Sie sich an Sabine Schneider, Sozialdiakonin, [sabine.schneider@reformiert-winterthur.ch](mailto:sabine.schneider@reformiert-winterthur.ch).

Zudem will die Kirchgemeinde an ihrer Willkommenskultur arbeiten, und zwar sowohl an der inneren Haltung wie auch an der äusseren Sichtbarkeit dieser Haltung. Wer jetzt zum Beispiel vom Zwingliplatz her Richtung Kirche blickt, erlebt Kirche und Kirchgemeindehaus eher als in sich abgeschlossen, etwas für Insider.

Hier will die Kirchgemeinde aufmachen, mit Hinweistafeln und anderen optischen Elementen, und natürlich weiterhin auf der Webseite [www.refkirchemattenbach.ch](http://www.refkirchemattenbach.ch) und im Veranstaltungskalender (S. 28 bis 29). Übrigens, wussten Sie, dass seit gut zwei Jahren auch die Iglesia Evangélica Hispana in den Räumen der Zwinglikirche Mattenbach fest einquartiert ist

und hier ihre Heimat hat? Die Gottesdienste in spanischer Sprache finden jeweils sonntags um 11 Uhr in der Kirche statt.

Text und Fotos: Fiona Fröhlich Egli

**Mehr Informationen unter:**  
[www.refkirchemattenbach.ch](http://www.refkirchemattenbach.ch)

**Weitere Auskünfte:**  
Sabine Schneider, Sozialdiakonin  
[sabine.schneider@reformiert-winterthur.ch](mailto:sabine.schneider@reformiert-winterthur.ch)

Zwei dieser Bücher stellen grosse Fragen

## Kleine Antworten auf grosse Fragen

Literatur hat schon immer die unbequemen und die grossen Fragen gestellt. In einem neuen Angebot, das von den Winterthurer Bibliotheken mitgetragen wird, können diese Fragen und allenfalls sogar deren Antworten mit anderen ausdiskutiert werden: Luzia Stettler, Journalistin und Literaturvermittlerin, bietet Bücherdates an, bei denen jeweils ein Buch besprochen wird. Alle Bücher können bei uns ausgeliehen werden. (Infos zu Daten und Anmeldung finden sich auf: [www.buchmensch.ch/buecher-dates](http://www.buchmensch.ch/buecher-dates))

Zwei dieser Bücher stellen grosse Fragen, deren Antworten hingegen gar nicht so schwierig sind, grundlegend sind sie alleweil:



**Nino Haratischwili** fragt in ihrem neuesten Roman **«Das mangelnde Licht»** sowohl wie man einen Krieg erzählt, als auch wie man Freundschaften und Liebesbeziehungen lebt, in einem Staat, in dem Gewalt, Kälte und Perspektivlosigkeit herrschen. Ihre zwar achthundertseitige, aber dennoch feine und leise Antwort heisst letztlich: miteinander.

**Bettina Flitners** grosse, grundlegende Frage in ihrem Buch **«Meine Schwester»** ist die des Warum, weil man sie sich nach einem Suizid nicht stellen kann, auch wenn sie weiss, dass es darauf keine Antwort geben kann. Stattdessen gibt sie uns, und vielleicht auch sich selbst, eine aufgearbeitete Familiengeschichte und Trost in Form von wunderbar erzählten Verflechtungen.

### Vorgemerkt

Dieses Jahr findet der beliebte Vorlesetag am **Mittwoch, 24. Mai 2023** statt. Dieser wird zum sechsten Mal durch das Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) initiiert und schweizweit durchgeführt.

Auch Ihre Bibliothek macht mit! Reservieren Sie sich diesen Termin in Ihrem Kalender bereits heute, denn an diesem Tag beginnt auch der Registrierungsstart für den Winterthurer Lesesommer 2023.

Tatkräftige Unterstützung erhalten die Winterthurer Bibliotheken vom Winterthurer Stadtrat. Sie lesen am Nachmittag in den verschiedenen Bibliotheken aus ausgewählten Büchern vor. So viel sei verraten: Gemeinsam werden sie mit allen Anwesenden auf Reisen gehen.

Über den genauen Ablauf werden Sie in Ihrer Bibliothek und unter [www.winbib.ch](http://www.winbib.ch) rechtzeitig informiert.  
*Text und Foto: Jasmine Keller*

### Veranstaltungen Bibliothek Seen

**Schreibhilfe – jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr** kostenlose Hilfe beim Lesen und Schreiben von einfachen Texten oder beim Ausfüllen von Formularen in deutscher Sprache.

**Bücherzwerge – am Samstag, dem 25. Februar, dem 25. März und dem 29. April um 10.30 Uhr** Fingerspiele und Verse für Kleinkinder bis 3 Jahre in Begleitung.

**Geschichtenkiste – am Mittwoch, dem 1. März, dem 5. April und dem 3. Mai um 16.30 Uhr** für Kinder von 3 bis 6 Jahren.

**Miniclub im Frühling – am Mittwoch, dem 22. März und am Donnerstag, dem 23. März um 9.30 Uhr und um 10.30 Uhr.** Eine Piratengeschichte erleben für Kinder von 2 bis 4 Jahren. Mit Anmeldung.

**Kamishibai im Frühling – am Mittwoch, dem 12. April um 16.30 Uhr** erzählt Judith Biegel mit dem japanischen Geschichtenkoffer eine Geschichte für Kinder von 4 bis 7 Jahren.

**Bücherspektakel – am Donnerstag, 20. April um 19.00 Uhr** stellt Daniela Binder von Obergass Bücher die Neuheiten des Frühlings vor.

Ihr Bibliotheksteam Seen  
Bibliothek Seen  
Rössligasse 11  
8405 Winterthur

052 267 29 69  
[bibliothek.seen@win.ch](mailto:bibliothek.seen@win.ch)

**Dienstag bis Freitag**  
13.30 – 18.30 Uhr

**Samstag**  
9.00 – 14.00 Uhr

**Neue Öffnungszeiten**  
Ab dem 3. Januar haben alle Winterthurer Bibliotheken neue Öffnungszeiten. In der Bibliothek Seen sind wir neu von Dienstag bis Freitag von 13.30 bis 18.30 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr für unsere Besucherinnen und Besucher da. Die neuen Öffnungszeiten aller Standorte finden Sie online auf [www.winbib.ch](http://www.winbib.ch).

Chocolatik Winterthurer Schoggi-Start-up

## Wenn digital mit analog verschmilzt

Das Winterthurer Start-up «Chocolatik» hat eine spannende Geschenkidee entwickelt: Dank einem auf der Packung aufgedruckten QR-Code kann jede Schokoladentafel mit einer persönlichen digitalen Nachricht verknüpft werden. Hinter dem Unternehmen stehen drei Schüler der Kantonsschule Büelrain in Winterthur.



Chocolatik-Team: Andrin Blass, Tiziano Bänziger, Filippo Caprioli

### Jeder kennt die Situation:

Man möchte etwas Kleines schenken, eine Grusskarte wäre zu wenig, eine Schachtel Pralinen zu viel. Das von drei Kantonsschülern aus Winterthur gegründete Start-up- Unternehmen «Chocolatik» füllt genau diese Lücke: Ihre Idee verbindet digital mit analog auf elegante Weise. Dank einem auf der Verpackung aufgedruckten QR-Code kann der beschenkten Person zusätzlich zur Schokolade auch eine digitale Nachricht übermittelt werden – etwa eine Text-, Video- oder Audio-Datei. Der süsse Inhalt des Geschenks kann so auch noch mit einem Bild, einem Film oder einem Musikstück als Überraschung ergänzt werden. Entstanden ist die Idee der drei 16 Jahre alten Schüler im Rahmen des Freifachs «Gründe dein Unternehmen» an der Kantonsschule Büelrain.

Von der Verpackung über die Werbung bis zur Webseite mit Online-Shop haben sie alles, was es für die Vermarktung und den Vertrieb ihrer Schokoladen braucht, selbst entwickelt. Erhältlich sind die hochwertigen Schweizer Milkschokoladen derzeit mit drei verschiedenen Packungsmotiven, die sich gut für Weihnachten, Neujahr und den Valentinstag eignen. Auf Ostern und den Muttertag hin planen die drei Jungunternehmer spezielle Sujets.

Bezogen werden können die Schokoladen über den Online-Shop [www.chocolatik.ch](http://www.chocolatik.ch) für je 9 Franken pro Stück (plus Porto).

Geführt wird das Unternehmen von Tiziano Bänziger als CEO und CFO, Andrin Blass als CTO und CPO sowie Filippo Caprioli als CMO.

**Mehr Informationen:**  
Tiziano Bänziger (CEO):  
078 826 81 50  
[tiziano@chocolatik.ch](mailto:tiziano@chocolatik.ch)

[www.chocolatik.ch](http://www.chocolatik.ch)

**HONEGGER GLAS AG**  
 TÖSSTALSTRASSE 247  
 8405 WINTERTHUR  
 052 / 212 05 86  
 FAX 052 / 232 73 20  
 HANDY 079 / 409 72 62  
 WWW.HONEGGERGLAS.CH



**ANDEREGG**  
 Immobilien-Treuhand AG  
 Immobilien in guten Händen - seit 1984

**Erfahren. Erfolgreich.**  
 Mit Leidenschaft für Ihr Zuhause

Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Grundstücksgewinnsteuer

Manuel Anderegg, Betriebsökonom FH, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder  
 Heinz Bächlin, Grundbuch- und Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45 • www.anderegg-immobilien.ch • Winterthur  
 Wir sind ein Familienunternehmen – lokal verankert, regional vernetzt

**Pfeifer Kaminfeger GmbH**  
 Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23  
 8406 Winterthur  
 Telefon 052 202 98 08  
 Fax 052 317 40 77  
 Mobil 079 671 40 70  
 schorni@bluewin.ch  
 www.pfeiferkaminfeger.ch



**Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

**Ihre Spende hilft!**

Helfen Sie uns, die vom Aussterben bedrohten Meeresschildkröten zu schützen! Mit Ihrer Spende unterstützen Sie uns im Kampf gegen die Wilderei und helfen dabei, den Lebensraum der Tiere zu sichern.

SPENDEN SIE JETZT

Spendenkonto Schweiz, Postfinance, CH13 0900 0000 4042 9368 1  
 Spendenkonto Liechtenstein, VPBank, LI69 0880 5503 9396 4000 1  
 oder online unter [turtle-foundation.org](http://turtle-foundation.org)



## Hausratgeber



### Lohnt sich Wohneigentum weiterhin?

Wohneigentümer können auf goldene Jahre zurückblicken. Mit den rekordtiefen Hypothekarzinsen waren die Wohnkosten tief und die Liegenschaft gewann jedes Jahr an Wert. Mit den Zinserhöhungen im Jahr 2022 hat sich die Ausgangslage verändert. Viele fragen sich deswegen: Lohnt sich Wohneigentum weiterhin?

### Kaufen oder mieten?

Mit den gestiegenen Hypothekarzinsen hat sich der finanzielle Vorteil beim Wohnen in den eigenen vier Wänden reduziert. Die monatlichen Kosten sind aber weiterhin tiefer als bei einem vergleichbaren Mietobjekt. In Zukunft wird der Spareffekt zudem wieder grösser, weil sich die Mieten wegen dem steigenden Referenzzinssatz in den nächsten fünf Jahren um rund 15 Prozent verteuern werden. Die aktuell hohe Teuerung bietet Hauseigentümern einen zusätzlichen Vorteil. Immobilien sind Sachwerte mit einem realen Wert, im Gegensatz zur Hypothekarschuld. Bei Inflation steigt langfristig der Liegenschaftswert, die Hypothek bleibt aber gleich hoch. Der Eigentümer profitiert von der Inflation, da sich dadurch seine Eigenmittel erhöhen. Wer die Möglichkeit hat, sollte immer noch Wohneigentum kaufen.

### Quo vadis Immobilienpreise?

Experten sind sich uneinig über die Entwicklungen der Immobilienpreise. Einige erwarten weiter steigende Preise, andere warnen vor einer Immobilienblase. Für einen stabilen Immobilienmarkt spricht, dass die langfristigen Hypothekarzinsen nur noch leicht steigen und die Bevölkerung weiter zunehmen wird. Letztes Jahr haben sich in Mattenbach die Preise für Einfamilienhäuser um 5 Prozent und für Eigentumswohnungen um 4 Prozent erhöht. Für dieses Jahr prognostiziere ich bei Einfamilienhäusern nochmals leicht steigende Preise. Die Nachfrage nach dem eigenen Haus ist weiterhin hoch und das Angebot tief. Bei Eigentumswohnungen erwarte ich dagegen eine längere Vermarktungsdauer und bei älteren Wohnungen oder bei Objekten an peripherer Lage können die Preise auch moderat zurückgehen. Neben den finanziellen Vorteilen bieten die eigenen vier Wände zudem Sicherheit und Unabhängigkeit. Wohneigentum bleibt weiterhin eine gute Wahl, auch für die nächsten Jahre.

Weitere Ratgeber für Hauseigentümer und Stockwerkrentner finden Sie auf [www.hev-ratgeber.ch](http://www.hev-ratgeber.ch)  
 Ralph Bauert, Geschäftsführer Hauseigentümerversand-Region Winterthur

## «Colors» bringt Gospel Voice 2023 ein neuartiges Konzertprojekt auf die Bühne Winterthurer Gospelchor bekennt Farbe

Im Frühling stehen die Sängerinnen und Sänger des mittlerweile bekannten und beliebten Gospelchors aus Winterthur wieder auf der Bühne.



© Gospel Voice Chor

Diesmal darf das Publikum sich auf etwas Neues freuen, denn wie der Name des Programms verheisst, werden mit «Colors» farbige Akzente in den Konzertabend gebracht. Dabei bleibt der Chor seinem Motto, dem Gospel eine Stimme zu geben, stets treu.

In verschiedenfarbigen Konzertteilen werden unterschiedliche Stimmungen und Songs vereint, die Herz, Auge und Ohr berühren. Während es beispielsweise im roten Teil um Feuer, Leidenschaft aber auch Versöhnung geht, drückt Grün Hoffnung, Wachstum und Zuversicht aus. Die frischen Arrangements bewährter Gospels gehen Hand in Hand mit rockigen und leisen Klängen und Balladen.

Mit viel Leidenschaft darf der Chor dieses Jahr wiederum unter der musikalischen Leitung von Adina Liebi auftreten, die bereits von 2012–2018 dirigierte und Gospel Voice musikalisch weiterbrachte. Am Piano stösst neu Harald Rubin zum eingespielten Team, bestehend aus Thomas Töngi an der Gitarre, Dave Etter am Bass und Christian Wettstein am Schlagzeug.

### Konzerte Colors 2023

**Samstag, 18. März 2023**  
 um 20.00 Uhr

Alte Kaserne, Winterthur Altstadt

**Sonntag, 19. März 2023**  
 um 18.00 Uhr

Zentrum Arche, Winterthur Seen

**Samstag, 1. April 2023**  
 um 20.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus, Winterthur Wülflingen

**Sonntag, 2. April 2023**  
 um 17.00 Uhr

Saal Zentrum Oberwis, Seuzach

### Eintritt frei, Kollekte

Anreise mit ÖV empfohlen,  
 eingeschränkte Parkmöglichkeiten



Weitere Informationen und Kontakt:  
[www.gospelvoice.ch](http://www.gospelvoice.ch)



März–April 2023

# cinémeo



Magical Mystery

Arne Feldhusen, D 2017



Nostalgia

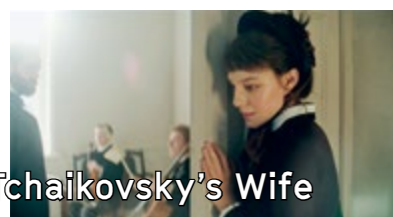
Mario Martone, I/F 2022



Brownian Movement

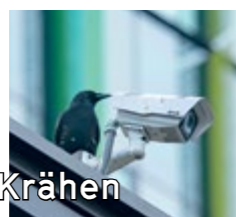
Nanouk Leopold, NL/D/B 2010

Die Reihe «Schauspielerische Enthüllungen» ist Sandra Hüller und Charly Hübner gewidmet, die sich seit der Ausbildung an der Schauspielerschule HfS Ernst Busch in Berlin gekannt zwischen Bühne, Mainstream- und Arthousefilm bewegen. Ob Ex-Junky im Roadmovie «Magical Mystery» oder glücklich verheiratete Ärztin mit Geheimnissen in «Brownian Movement» – beiden gelingt es in ihrem Spiel, das Wesentliche ihrer Figuren freizulegen. Dazu ausgewählte Arthouse-Premieren.



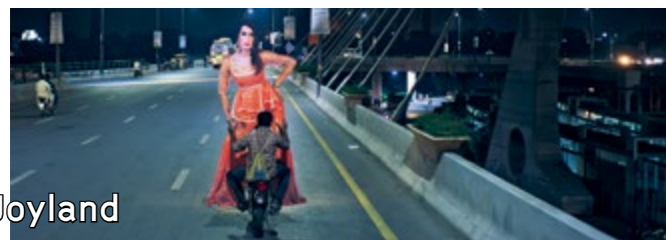
Tchaikovsky's Wife

Kirill Serebrennikov, R/F/CH 2021



Krähen

Martin Schillt, CH 2022



Joyland

Saim Sadiq, PAK 2022



Play with the Devil

Olivier Joliat und Matthias Willi, CH 2023



Sisi & Ich

Frauke Finsterwalder, D/CH/A 2023

März bis Mitte April  
kinocameo.ch

## Machen Sie Ihr Kind fit für das 21. Jahrhundert

Erfolg in der Schule – Fit für die Zukunft

Unter diesem Motto bietet die Lernhilfe Winterthur mit Ihren spezialisierten Kooperationspartnern fit4school und Logiscool nahezu alles, was Ihr Kind für eine erfolgreiche Zukunft benötigt.

**Bringen Sie Ihr Kind auf den Weg in die digitale Welt!**

1-STÜNDIGER WORKSHOP (7-12 Jahre)  
 "Einführung in die Programmierung"  
 11:00 - 12:00  
 "Einführung in 3D Spieledesign"  
 14:00 - 15:00

Von der Nachhilfe bis zur Ausbildung zum Programmierer Mit unserem Partner fit4school begleiten wir Ihr Kind von punktueller fachlicher Unterstützung, über Lerncoaching bis zum Übertritt in die Berufswelt mit persönlichen Bewerbungsc Coachings und Stellenstellenberatung. Mit unserem Partner Logiscool kann die Karriere zum Programmierer gestartet werden. Der Lernplan und die Bildungsplattform wurden international als «ausgezeichnet» zertifiziert. Auch das Thema Robotik kommt nicht zu kurz.

### Kinderbetreuung

Unsere Ferienbetreuung eignet sich nicht nur für Kinder arbeitender Eltern. Im Digital-Kurs oder beim Sport können neue Kontakte geknüpft werden.

### Tag der offenen Tür

Besuchen Sie uns unverbindlich am Tag der offenen Tür am 11. März 2023 von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Tösstalstrasse 234 in 8405 Winterthur.

**Das bin ich.**  
Nobuhle Kunene, 17, Südafrika

**frau stark**

terre des hommes schweiz  
 Kasernenhof 8 | 4058 Basel | www.terredeshommeschweiz.ch

Kennenlernen? Jetzt scannen.

## Rezept für eine gelungene Küche



Focaccia in einer Original elggerküche hergestellt und gebacken. Das Rezept finden Sie auf [www.elibag.ch](http://www.elibag.ch)



### Wir haben die richtigen Köche und Zutaten

Wir von elggerküchen kennen das Rezept für eine erfolgreiche Neu- oder Umgestaltung Ihrer Küche.

#### Mise en Place:

- Moderne Optik • Zeitgemässe Materialien • Optimale Aufteilung • Praktische Arbeitsabläufe • Viel Stauraum • Pflegefreundliche Oberflächen und Konstruktionen • Optischen Bezug zum Raum schaffen.

#### Zubereitung:

- Poschti-Zettel (Anforderungskatalog) erstellen, Zutaten und Wünsche gut vermengen und den Mix dem ELIBAG-Küchenteam übergeben zum Gären lassen • Erste Gärung (Vorschlag) sichten, verfeinern und abschmecken. Danach sorgfältig ausbacken (Produktion) • Nach dem Auskühlen selber in der Küche loslegen und geniessen. Viel Spass beim Ausprobieren!

**ELIBAG**

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Grosse Küchen- & Türausstellung  
 Samstagvormittag geöffnet, gratis P

Obermühle 16b, 8353 Elgg  
 Tel. 052 368 61 61, [www.elibag.ch](http://www.elibag.ch)



**Jeden Samstag im Siedlungstreff  
 Strahleggweg 2  
 8400 Winterthur  
 von 10-12 Uhr**

(ausser Schulferien)

## Kostenlose Rechtsberatung

ohne Voranmeldung

Jurist:

**Alfred Ngoyi Wa Mwanza**  
 Master of Law, Universität Fribourg, CH

Rechtsberatung in folgenden Bereichen:

- Migrationsrecht (AIG, FZA und Bürgerrecht)
- Asylrecht
- Kindes- und Erwachsenenmassnahmenrecht
- Eheschliessungsverfahren, Scheidungsrecht, Kindsrecht
- Sozialrecht, Sozialversicherungsrecht
- Arbeitsrecht und Strafverfahrensrecht

Kontakt: [wintirechtsberatung@gmail.com](mailto:wintirechtsberatung@gmail.com)

Unterstützt von:

Siedlungsarbeit MEG Grüzefeld  
 Strahleggweg 2, 8400 Winterthur

## Gönnen Sie sich eine Hot-Stone Massage



### Was Kundinnen sagen...

#### Monya Iseli

Als selbständige Haushalthilfe ist die Hot Stone Massage bei Sandra Arrigoni für mich jeweils die reinste Wohltat, sie entspannt und belebt zugleich. Wenn ein gutes Körpergefühl wichtig ist, sollte diese Investition nicht zu schade sein, ich eiste mir den Luxus einmal pro Monat.

#### Graziella Sigg

Sandy bietet ebenfalls Hot Stone Massagen an. Diese ist der Hammer! In einem schönen Ambiente, entspannender Musik und einer muskellösenden, wohltuenden Massage mit warmen Steinen fühlt man sich wie nach einem Ferientag.

#### Frau Müller

Ich gehe regelmässig zu meiner Tochter in die Hot-Stone Massage, weil ich immer Nacken- und Kreuzschmerzen habe. Es sind nicht nur Steine, die sie auflegt, sondern bei weitem mehr, denn es ist eine Massage zuerst mit den Händen und anschliessend wird eine Massage mit den warmen Steinen gemacht und mit einem Steinstempel der tief den verhärtenden Muskel erreicht. Ich fühle mich nach dieser Massage immer sehr gut und entspannt.

### Neukunden-Rabatt von 20%

Gutscheine im Geschäft erhältlich.

Alle Infos

[www.naildesign-and-more.ch](http://www.naildesign-and-more.ch)



**Naildesign and more** ❤️ Tösstalstrasse 72

❤️ 8400 Winterthur ❤️ 052 243 00 93

# Boost Your Internet.

**Init7**

## Kinderschwimmkurse im Hallenbad Geiselweid

### Sportkurse für Wasserratten

www.sportaktiv.ch  
044 388 99 99

**sportaktiv**

## Soziale Dienste

### Persönliche Beratung und Hilfe

- Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt, Pionierstr. 5, Tel. 052 267 56 34
- Fachstelle Integrationsförderung, Persönliche Beratung für Migrantinnen und Migranten in verschiedenen Sprachen, Tel. 052 267 36 91
- Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde, Hohlandstr. 7 Sozialdiakon Tel. 052 242 28 81 (Dienstag, Mittwochmorgen, Freitag)
- Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Marien, Römerstr. 105, Tel. 052 245 03 70
- Zusatzleistungen zur AHV/IV, Pionierstr. 5, Tel. 052 267 52 81
- Wohnberatung/Anmeldung/Alterszentren, Gärnerstr. 1, Tel. 052 267 55 23
- Pro Senectute Kanton Zürich, Tel. 058 451 51 00
- Pro Infirmis, Tel. 058 775 25 25
- Alltag- Budget- und Rechtsberatung, Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 20
- Dargebotene Hand Tel. 143
- Frauen-Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen, Tel. 052 213 61 61
- Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur, Tel. 052 213 80 60
- Aids-Infostelle Winterthur Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

### Krankheit/Sucht

- Krankenhilfenmagazin, Obere Hohlgrasse 1, Tel. 052 242 22 63

- Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 17.30-19.00 Uhr
- Spitex Stadt Winterthur, Stadlerstr. 162, Tel. 052 267 66 77
- Katholische Krankenpflege Oberi, Römerstr. 105, Tel. 052 242 37 31
- Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender, Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12
- Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur, Bleichestr. 9, Tel. 052 264 37 00
- Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW, Information, Abklärung, Beratung,
- Therapie, Tösstalstr. 19/53, Tel. 052 267 59 59

### Kinder/Jugend/Familie

- **Kjz Winterthur**, Kinder- und Jugendhilfenzentrum, St. Gallerstr. 42 Beratungsangebot und aktuelle Daten unter: [www.zh.ch/kjz-winterthur](http://www.zh.ch/kjz-winterthur)
- **Mütter und Väterberatung** Terminvereinbarung: 052 266 90 90 / Beratungstelefon: 052 266 90 00
- **Familienzentrum**, St. Gallerstrasse 50, Beraterin: Barbara Brügger, Sandra Peter, Marilena Scotellaro-Blanco 2. und 4. Donnerstag im Monat, 09.00–11.00 Uhr Cafeteria (ohne Voranmeldung) jeden Freitag im Monat, 13.30–16.00 Uhr Familiencafé mit Beratung (ohne Voranmeldung)

- **Quartierzentrum Gutschick**, Scheideggstrasse 19, Beraterin: Florine Altorfer-Elbehery 2. und 4. Dienstag im Monat, 14.00–16.00 Uhr (ohne Voranmeldung)
- **Paar- und Familienberatung**, Mediation, Merkurstrasse 23, Tel. 052 213 90 40
- **Fachstelle OKey & KidsPunkt**, Opferhilfeberatung und Kinderschutz, St. Gallerstr. 42, 052 245 04 04
- **Kinderbetreuung in Tagesfamilien** Tagesfamilien Winterthur-Weinland vermittelt Betreuungsplätze und unterstützt die Tagesfamilien in ihrer Betreuungsaufgabe. [www.tfww.ch](http://www.tfww.ch) Eine Tagesfamilie ist meldepflichtig, wenn sie gegen Entgelt mindestens ein Kind wöchentlich während mindestens 25 Stunden betreut. Wenn das bei Ihnen der Fall ist, melden Sie sich bitte bei Tagesfamilien Winterthur-Weinland, Tel. 052 203 08 00 oder E-Mail [info@tfww.ch](mailto:info@tfww.ch)

### Recht

- Evangelischer Frauenbund Zürich eFz, Rechtsberatung Winterthur, Wartstr. 5/2, Stock [www.vefz.ch](http://www.vefz.ch), [frauenberatung@vefz.ch](mailto:frauenberatung@vefz.ch), 052 212 10 60 bzw. 044 405 73 30 (Sekretariat Zürich)
- Rechtsberatung der Frauenzentrale Winterthur, Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 20, [beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch](mailto:beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch), [www.frauenzentrale-fzw.ch](http://www.frauenzentrale-fzw.ch)

## Die Jugendmusikschule Winterthur stellt Instrumente vor Welches Instrument passt zu mir?

Viele Kinder kommen in der Schule oder der Freizeit bereits im frühen Alter mit Musik in Kontakt: singen, tanzen, Rhythmen klatschen oder ein Instrument spielen. Doch welches von den über 40 Instrumenten, die Lehrpersonen der Jugendmusikschule in Winterthur und 16 umliegenden Gemeinden unterrichten, könnte das Lieblingsinstrument werden?



© Jugendmusikschule Winterthur



Die Welt der Musik und der Instrumente ist sehr vielfältig. Jedes Instrument erzeugt einen individuellen Klang, hat eine eigene Geschichte, basiert auf anderen Mechanismen und weckt unterschiedliche Emotionen.

**Lieblingsinstrument entdecken**  
All das können Sie unter [www.jugendmusikschule.ch](http://www.jugendmusikschule.ch) finden:

- Alle Informationen rund um das Erlernen eines Musikinstrumentes
- Detaillierte Infos zu den einzelnen Instrumenten
- Unser Lehrer\*innenteam
- Die Möglichkeit, unseren Newsletter das *JMSW-Journal* zu abonnieren
- Aktuelle Infos zu den Instrumentenvorstellungen in den Gemeinden

### Unterricht in Ihrer Gemeinde

Die Jugendmusikschule arbeitet eng mit der Volksschule zusammen, entsprechend findet der Musikunterricht

in der Regel im Schulhaus der Wohngemeinde statt.

Erkundigen Sie sich beim Sekretariat, ob der gewünschte Unterricht in Ihrer Gemeinde stattfindet: [info@jugendmusikschule.ch](mailto:info@jugendmusikschule.ch) oder 052 213 24 44

Weitere Informationen zum Angebot der Jugendmusikschule finden Sie auf unserer Webseite:

[www.jugendmusikschule.ch](http://www.jugendmusikschule.ch)

## Instrumentenvorstellungen

Unsere Instrumentenvorstellungen mit musikalischer Instrumentenpräsentation für Kinder und ihre Eltern bieten Gelegenheit, Instrumente auszuprobieren und das Angebot kennenzulernen:

**Samstag, 18. März 2023 in Wiesendangen**  
Primarschulhaus Gässli und Primarschulhaus Wyberg

**Samstag, 25. März 2023 in Wila**  
Sekundarschulhaus Wila

**Samstag, 1. April 2023 in Winterthur**  
Kantonsschule Bülrain

**Samstag, 15. April 2023 in Hettlingen**  
Primarschulhaus Hinter Chilen



# Spielgruppe Fröschli

## Im Quartierzentrum Gutschick-Mattenbach

### Unser Angebot

Indoor – Spielgruppe für Kinder im Alter von 2.5 – 5 Jahre. Jede Spielgruppe wird von zwei erfahrenen Spielgruppenleiterinnen geführt.

### Leiterinnen

Lidia Visinoni, Nazmiye Ünal, Fedaije Delija, Maruska Cirillo, Michaela Huber

### Spielgruppen Tage

Montag bis Freitag Morgen 8.30 – 11 Uhr  
Dienstag und Donnerstag Nachmittag 14 – 16.30 Uhr

### Kreative Aktivitäten

Geschichten hören, Tischtheater mitmachen  
**Spielen**-Singen-**Malen**-Basteln-**Werken**-Bauen-**Turnen**-Verkleiden-Rollenspiel  
Wir unterstützen und begleiten Ihr Kind auf dem Weg in die Selbständigkeit, die es für den Kindergarten braucht.

### Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Anmeldung und Infos unter [www.spielgruppengutschick.ch](http://www.spielgruppengutschick.ch)

Die Spielgruppen werden unterstützt von der Stadt Winterthur, Quartierentwicklung und DSS-Frühförderung

## Tage Team

### Montag-Vormittag und Donnerstag-Nachmittag

Fedaije Delija, Tel. 076 585 26 27  
Elif G-Boy, Tel. 079 750 63 06

### Montag und Dienstag-Nachmittag

Nazmiye Ünal, Tel. 076 387 62 04 /  
Nadine Blumer

### Dienstag und Donnerstag-Vormittag

Elif G-Boy, Tel. 079 750 63 06  
Nazmiye Ünal, Tel. 076 387 62 04

### Mittwoch und Freitag-Vormittag

Maruska Cirillo, Tel. 079 560 21 04  
Elif G-Boy, Tel. 079 750 63 06

### Freitag-Nachmittag

Lidia Visinoni, Tel. 076 371 19 04  
Indoor & Wald

## Freie Plätze ab Februar 2023

Fotos: Archiv QGM

Freizeitanlage der Stadt Winterthur  
Gutschick-Mattenbach Scheideggstr. 19  
8400 Winterthur



## Bitte unterstützen Sie uns


Vielleicht gehören auch Sie zu jenen Leserinnen und Leser, die gerne beim Frühstück auf dem Balkon, auf der Fahrt zur Arbeit oder nach Feierabend das Sprachrohr zur Hand nehmen, um zu erfahren, was sich in Ihrer nächsten Umgebung abspielt. Das Sprachrohr-Team ist denn auch unermüdlich unterwegs, ein

lesenswertes Blatt zusammenzustellen, um den Bewohnern unserer Stadt die Ereignisse nahe zu bringen, die sie im Alltag unmittelbar betreffen. Dass dies nicht ganz ohne Unkosten möglich ist, versteht sich von selbst. Mit ihrer Spende können auch Sie dazu beitragen, dass die Stimmen aus unserem Quartier nicht verstummen.

Wir freuen uns über jegliche Unterstützung. Herzlichen Dank im Voraus und auch denen, die uns bereits unterstützen.

### Ihr Sprachrohr Team:

Raffaela Spataro, Redaktion & Layout  
Alessandra Cesari, Praktikantin  
Reto Westermann, Redaktion  
Ursula Schneeberger, Korrektorat  
Vorstand QGM  
Gregor Helg, Unterstützung

<p><b>Empfangsschein</b> Konto / Zahlbar an CH94 0900 0000 8515 5660 4 Quartierverein Gutschick - Mattenbach "Sprachrohr" Scheideggstrasse 19 8400 Winterthur</p> <p>Zahlbar durch (Name/Adresse)</p> <p>Währung Betrag CHF</p>	<p><b>Zahlteil</b></p>  <p>Währung Betrag CHF</p>	<p>Konto / Zahlbar an CH94 0900 0000 8515 5660 4 Quartierverein Gutschick - Mattenbach "Sprachrohr" Scheideggstrasse 19 8400 Winterthur</p> <p>Zusätzliche Informationen Spende für die Stadtkreiszeitung "Sprachrohr"</p> <p>Zahlbar durch (Name/Adresse)</p>
Annahmestelle		



[www.refkirchemattenbach.ch](http://www.refkirchemattenbach.ch)

Herzlich willkommen!

### Weltgebetstags-Gottesdienst

**Freitag, 3. März 2023, 14.30 Uhr**  
Liturgie aus Taiwan  
in der Kirche Herz-Jesu

Ökumenisches Freiwilligenteam und  
Bläsersextett der Heilsarmee



Foto: WGT

### Chormusik für Herz und Seele aus Südamerika

Der argentinische Komponist Ariel Ramirez (1921 - 2010) war sehr interessiert an süd-amerikanischer Folklore und liess Elemente davon in seine Kompositionen einfließen. Dieser Grenzbereich von geschriebener Musik und kreativem eigenem Gestalten ist neben den mitreissenden Rhythmen und intensivem innigem Ausdruck ein Grund dafür, wieso Le C(h)œur im Jahr 2023 Ramirez und dem Zauber der Klänge aus den Anden und Pampas ganz besondere Aufmerksamkeit widmet: Am Sonntag, 26. März, wird die Misa Criolla und in der Christnacht am 24. Dezember die Navidad Nuestra aufgeführt. Als Höhepunkt ist dann im Januar 2024 ein grosses Ramirez Konzert gemeinsam mit dem Cantiamo Chor aus Konstanz geplant.

**Sonntag, 26. März, 9.30 Uhr, in der Zwinglikirche.**  
Liturgie und Predigt: Pfarrer Markus Vogt

Im Gottesdienst vom 26. März trägt Le C(h)œur mit der Misa Criolla zur musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes bei. Inspiriert von ganz verschiedenen Aufnahmen wie denen von Los Frontieros, José Carreras und Mercedes Sosa versuchen wir unsere eigene Variante des Werks zu entwickeln.

**Projektweise Mitsänger:innen sind herzlich willkommen.**  
Proben finden jeweils am Donnerstag von 20.00-22.00 Uhr statt.

**Kontakt:**  
Anke Litzenburger  
Mail: [anke.litzenburger@reformiert-winterthur.ch](mailto:anke.litzenburger@reformiert-winterthur.ch), Telefon: 0049 7531 26469



### Wir suchen Gesprächspartner:innen!

Möchten Sie sich mit Menschen aus aller Welt auf Deutsch austauschen?  
Ist Deutsch Ihre Muttersprache?  
Dann sind Sie als Gesprächspartner:in im Café International willkommen.

Das Café International ist ein interkultureller Begegnungsort in der reformierten Kirche Mattenbach. An verschiedenen Tischen führen freiwillig engagierte Personen Gespräche oder unterstützen bei Deutsch-Kurs-Hausaufgaben. Melden Sie sich bei Interesse bei Sozialdiakonin Sabine Schneider [sabine.schneider@reformiert-winterthur.ch](mailto:sabine.schneider@reformiert-winterthur.ch) / 079 238 26 42



### Ökumenischer Treffpunkt 23. März 2023, 9.00 - 11.00 Uhr

#### Betreuung von hirnverletzten Menschen

Referent: Thomas Diener,  
Geschäftsleiter, Stiftung Andante

im Pfarreiheim Herz Jesu,  
Unterer Deutweg 85

mit Frühstück,  
keine Anmeldung nötig  
Kostenbeitrag Fr. 5.-

### Ferienreif?

#### Ferienwoche für Senioren und Seniorinnen

Von Samstag, 17. Juni bis Samstag, 24. Juni 2023 findet unsere beliebte Ferienwoche für jüngere und ältere Senioren und Seniorinnen im Hotel Zimba in Schruns (Österreich) statt.

Es erwartet Sie ein zentral gelegenes Hotel in Schruns mit modernen Einzel- und Doppelzimmern. Geniessen Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und ein 5-Gang Abendmenü mit viel Regionalität. Viel Entspannung bieten auch die Zimbaquelle mit Hallenbad, Saunen, Whirlpool und Fitness-Raum sowie die Zirben-Massageräume.

Das Montafon ist eine ideale Region mit zahlreichen Möglichkeiten für Spaziergänge sowie für malerische Wanderungen mit unterschiedlichen Anforderungsstufen. Es erwarten Sie schöne Ausflüge, Erholung und herzliche Gemeinschaft, ein Bergfrühstück am Kristberg und ein Besuch im Klostergarten. Nähere Informationen erhalten Sie an der Infoveranstaltung vom 13. März 2023, 14.00 Uhr, Zwinglisaal.

**Anmeldeschluss Ferienwoche: 12. Mai 2023**

**Informationen & Kontakt:** Sozialdiakon Stefan Hupf, 052 235 10 54,  
[stefan.hupf@reformiert-winterthur.ch](mailto:stefan.hupf@reformiert-winterthur.ch)



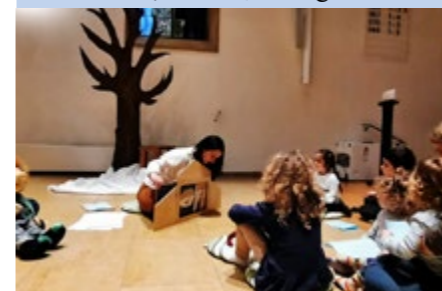
Das Hotel Zimba im Montafon ist zentral gelegen.



Eine der vielen Perlen im Montafon.

### Fiire mit de Chline

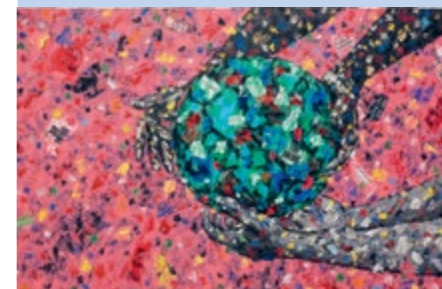
Gottesdienst für die Kleinsten  
zur Geschichte:  
«Wir zwei gehören zusammen»  
**5. März, 16 Uhr, Zwinglikirche**



### HEKS/Brot für alle Gottesdienst

**Sonntag, 12. März, 9.30 Uhr**  
mit musikalischer Umrahmung durch  
das Vokalensemble Crescendo al pesto,  
Pfarrer Markus Vogt & Team.  
Kollekte geht an Guatemala-Projekte.

Beim anschliessenden Kirchenkaffee  
werden schmackhafte Brote vom  
Bioladen «Rägeboge Winterthur»  
aufgetischt und stehen auch zum  
Verkauf bereit. 20 % des Preises,  
gestiftet vom Rägeboge, werden die  
Kollekte ergänzen.



BIH: MISEREOR

### Mittagstisch 60plus

**jeweils montags, 11.45 Uhr**  
(ausser an Feiertagen / Schulferien).  
Feines Menu à discrétion  
für CHF 10.- inkl. Getränk, Kaffee  
und netter Gesellschaft.  
Anmeldung bei Stefan Hupf,  
Sozialdiakon, 052 235 10 54,  
[stefan.hupf@reformiert-winterthur.ch](mailto:stefan.hupf@reformiert-winterthur.ch)

### Ökumenischer Treffpunkt 25. Mai 2023, 9.00 - 11.00 Uhr

#### Ich und mein Blindenhund – Hindernisfrei unterwegs

Referentin:  
Janka Reimmann

im Reformierten Kirchengemeindehaus  
Unterer Deutweg 13

mit Frühstück,  
keine Anmeldung nötig  
Kostenbeitrag Fr. 5.-

#### Kontakt:

Sekretariat

Tel. 052 235 10 50

[sekretariat.mattenbach@reformiert-winterthur.ch](mailto:sekretariat.mattenbach@reformiert-winterthur.ch)

Unterer Deutweg 13, 8400 Winterthur



**SPIELGRUPPE FRÖSCHLI**

**In Spielgruppen - spielend lernen**

Eine Spielgruppe ist eine konstante Gruppe von Kindern ab ca. 3 Jahren bis zum Kindergartenantritt. Regelmässig treffen sie sich zum Spielen, Basteln, Singen, Geschichten hören und vielem mehr.

- Gruppengrösse: 10 bis 12 Kinder
- Dauer: jeweils 2 Stunden 30 Minuten vor - oder nachmittags
- Leitung: zwei diplomierte Spielgruppenleiterinnen mit Einbezug der Eltern
- Träger: die Spielgruppen sind ein Verein, sie werden durch die Elternbeiträge finanziert.
- Die Spielgruppe ist anerkanntes Mitglied der Spielgruppenkontaktstelle Winterthur und Umgebung

**Spielgruppen im Gutschick- Mattenbach**

**SPIELGRUPPE FRÖSCHLI**

Scheideggstrasse 19, Quartierzentrum

**Morgens: 8.30 – 11.00 Uhr**  
**Nachmittags: 14.00 – 16.30 Uhr**

• **Montag-Vormittag und Donnerstag-Nachmittag**  
Fedaije Delija, 076 585 26 27  
Elif Boy, 079 750 63 06

• **Montag und Dienstag-Nachmittag**  
Nazmiye Ünal, 076 387 62 04 / Nadine Blumer

• **Dienstag und Donnerstag-Vormittag**  
Elif G-Boy, 076 233 68 47  
Nazmiye Ünal, 076 387 62 04

• **Mittwoch und Freitag-Vormittag**  
Maruska Cirillo, 079 560 21 04  
Elif Boy, 079 750 63 06

• **Freitag-Nachmittag**  
Lidia Visinoni, 076 371 19 04  
Indoor & Wald

Die Spielgruppen werden unterstützt von der Stadt Winterthur, Quartierentwicklung und DSS-Frühförderung

[www.spielgruppengutschick.ch](http://www.spielgruppengutschick.ch)

**SPIELGRUPPE GUMPISCHLOSS**

Unt. Deutweg 13  
Infos: 079 515 79 84

• **Montag / Donnerstag / Freitag:**  
Brigitta Stobbies, 052 202 95 43

• **Montag / Dienstag:**  
Simone Ruckstuhl,  
078 674 11 87

• **Dienstag / Mittwoch / Donnerstag:**  
Jackie Amberg, 079 515 79 84

• **Mittwoch/Freitag**  
Cinzia Mogavero, 078 609 64 47

[www.spielgrupppegumpischloss.ch](http://www.spielgrupppegumpischloss.ch)

**Kleininserate**

**Atelier und Boutique «Zum blauen Chnopf»** Besuchen Sie uns Mo/Mi bis Fr von 14 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr an der Arbergstr. 11, in 8405 Winterthur (Nähe Bahnhof Seen), oder verlangen Sie unsere Kursprogramme unter Tel. 052 238 24 74

**Beratung**

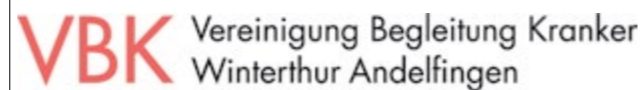
Beratungsstelle für Alkoholprobleme  
Blaues Kreuz Kantonalverband Zürich  
Rosenstrasse 5, 8400 Winterthur  
[www.blaueskreuzzuerich.ch](http://www.blaueskreuzzuerich.ch)  
[beratung@bkzh.ch](mailto:beratung@bkzh.ch)  
Tel. 052 213 02 03

**Kanton Zürich:**

Bildungsdirektion Kanton Zürich,  
biz Winterthur  
Zürcherstrasse 12, 8400 Winterthur  
Tel. 043 259 82 82  
[biz.winterthur@ajb.zh.ch](mailto:biz.winterthur@ajb.zh.ch)  
[www.zh.ch/biz-winterthur](http://www.zh.ch/biz-winterthur)

**Regionales Arbeitsvermittlungszentrum (RAV):**

Technoparkstrasse 2,  
Tel. 043 259 67 00  
E-Mail:  
[hotline.ravwinterthur@vd.zh.ch](mailto:hotline.ravwinterthur@vd.zh.ch)



**ZUHÖREN – ENTLASTEN – DASEIN**

Die Vereinigung Begleitung Kranker bietet kostenlose Hilfe für Langzeitkranke, Schwerkranke und Sterbende. Wir nehmen uns Zeit und entlasten Angehörige.

Wir freuen uns, wenn Sie die Vereinigung unterstützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

[www.begleitung-kranker.ch](http://www.begleitung-kranker.ch) Tel. 079 776 17 12

**Impressum**

Das «Sprachrohr» erscheint vierteljährlich (4 mal). Die Auflage beträgt ca. 6800 Exemplare und wird in allen Haushalten des Gutschick-Mattenbach Quartiers verteilt. Textbeiträge, Medienmitteilungen, und Veranstaltungsprogramme, für die nächste Ausgabe mit Erscheinungsdatum:

**2. Juni 2023**

Redaktionsbeiträge können bis am 19. Mai entgegengenommen und Inserate können bis am 26. Mai eingereicht werden.

**Herausgeber:**

Quartierverein Gutschick-Mattenbach,  
Scheideggstrasse 19  
8400 Winterthur  
PC-Konto 85-155660-4,  
IBAN: CH94 0900 0000 8515 566 4  
[www.qgm.ch](http://www.qgm.ch)

Das «Sprachrohr» wird von der Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt.

Lidia Visinoni  
Tel. 077 480 60 74  
[vermietung@qgm.ch](mailto:vermietung@qgm.ch)  
[www.qgm.ch](http://www.qgm.ch)

**Redaktion**

Wir suchen laufend Mithilfe in der Redaktion. Interessiert?  
[info@sprachrohr-winti.ch](mailto:info@sprachrohr-winti.ch)

**Layout, Inserate, Redaktion**

Raffaella Spataro und Alessandra Cesari  
Tel. 076 376 78 66  
[inserate@sprachrohr-winti.ch](mailto:inserate@sprachrohr-winti.ch)  
[www.sprachrohr-winti.ch](http://www.sprachrohr-winti.ch)

**Druck:**

Druckerei Mattenbach  
Tel. 052 234 52 52  
[www.mattenbach.ch](http://www.mattenbach.ch)

**Vermietung Mehrzweckräume des QGM:**

**Inseratbuchungen:** [inserate@sprachrohr-winti.ch](mailto:inserate@sprachrohr-winti.ch)  
076 376 78 66 / [www.sprachrohr-winti.ch/Inserate](http://www.sprachrohr-winti.ch/Inserate)

1/16 Seite	62 x 42 mm	83.–
1/16 Seite	30 x 93 mm	83.–
1/8 Seite	128 x 46 mm	165.–
1/8 Seite	63 x 93 mm	165.–
1/4 Seite	128 x 93 mm	330.–
1/4 Seite	62 x 190 mm	330.–
ca 1/2 Seite, Mehrwertinserat (Anfrage per E-Mail)		330.–
1/2 Seite	260 x 93 mm	660.–
1/2 Seite	128 x 190 mm	660.–
1/1 Seite	260 x 190 mm	1100.–
Firmenportrait, 1/2 Seite		800.–
Kleininserate bis 3 Zeilen		12.–
jede weitere Zeile		5.–
Wiederholungsrabatt ab 4 mal		20%

**Online Inserate (96 dpi)**

1100 x 100 - 300 px	Frontseite Header, 3 Monate	98.–
728 x 91 px	Frontseite, 3 Monate	58.–
299 x 183 px	Frontseite, 3 Monate	38.–

- Platzierungswünsche: zwischen 10% und 15% Zuschlag
- Sie können Ihr Inserat von uns professionell gestalten lassen, gegen einen einmaligen Aufpreis von Fr. 50.– bis Fr. 100.–

**Ausgaben**

**Erscheint**

**Redaktionsschluss**

**Redaktionsschluss Inserate**

Nr. 2	02. Juni (23)	19. Mai (23)	26. Mai (23)
Nr. 3	29. September (23)	15. September (23)	23. September (23)
Nr. 4	10. November (23)	27. Oktober (23)	03. November (23)

Inserat

**WSP Immobilien**

Walser Siegrist & Partner AG

**IMMOBILIENVERKAUF**  
Fixpreis Fr. 17'900.00

ihre Maklerin mit KOMPETENZ, EINSATZ UND HERZ.

Dorfstrasse 93  
8542 Wiesendangen  
Tel. 052 337 09 55  
[www.walsersiegrist.ch](http://www.walsersiegrist.ch)

Sandra Walser

Zu guter Letzt die nützliche Seite mit Kater Schnurri

### Die Seite für und von QuartierbewohnerInnen

Handgeschriebene und kreative Inserate von QuartierbewohnerInnen sind kostenlos. Senden Sie Ihr eingescanntes Inserat an [inserate@sprachrohr-winti.ch](mailto:inserate@sprachrohr-winti.ch)

Winterturer Alplerin  
Verkauft  
Alpkäse 2021 rezent  
" 2022 würzig  
Rauchkäse  
Zigermtuschli  
Muschli Nature  
Alpbutter  
Alpschwein auf Bestellung  
Für Bestellung bitte Combox benutzen  
oder eine SMS Nachricht.  
078 744 21 84

Lezioni di italiano  
individuali o in piccoli  
gruppi (2 - 3 persone)  
adulti e bambini,  
a domicilio.  
Docente:  
M. Terlizzi  
079 - 43 09 11

Italianisch-Lektionen  
Für Kleingruppen  
oder Einzelpersonen.  
Auch bei Ihnen zu  
Hause.  
Dozentin: M. Terlizzi  
079 430 09 11

## Kater Schnurri



### Kater Schnurri schreibt aus Zeitmangel einen Text Mithilfe künstlicher Intelligenz

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Kater Schnurri ist in Oberpfuffikon in den Ferien. Der Grund dafür ist, dass seine Familie in den Ferien seit Jahren nach Oberpfuffikon fährt und Schnurri mitgenommen wird. In den letzten beiden Jahren ist er allerdings nicht mehr mitgefahren, weil er sich in einer Katzenklinik befunden hat. Dieses Jahr ist er jedoch wieder gesund und kann die Ferien in Oberpfuffikon geniessen.

Nun erlebt er einige Abenteuer im Kunstschnee und findet einen Schatz mit prähistorischen Skeletten von Mäusen und verliebt sich in eine Bauernhofkatze.

Zusätzliche Informationen: Kater Schnurri stammt aus Winterthur und ist fünf Jahre alt. Vor seinem Urlaub in Oberpfuffikon hat er sich noch nie mit Kunstschnee beschäftigt. Auch die prähistorischen Mausskelette sind für ihn eine völlig neue Entdeckung. Seine neue Liebe ist eine Bauernhofkatze, heisst Mia und wohnt auf einem Bauernhof in der Nähe des Ferienortes.

Interessante Information: Kater Schnurri ist nicht der einzige Kater, die sich in den Ferien in Oberpfuffikon verliebt hat. In den letzten zwei Jahren haben sich immer mehr Katzen für einen Urlaub in der Schweiz entschieden.

Ihr Quartierkater Schnurri



Schreiben Sie mir:  
[schnurri@sprachrohr-winti.ch](mailto:schnurri@sprachrohr-winti.ch) gerne gehe ich  
Beobachtungen auf den Grund!